

27.10.2003 - 15:10 Uhr

Auch Nippon Express stützt sich auf die Frankfurter CargoCity Süd

Frankfurt (ots) -

Die Erfolgsstory der CargoCity Süd bekommt ein neues Kapitel: Nach Yusen Air & Sea wird sich ein weiteres namhaftes Logistikunternehmen aus Japan in der CargoCity Süd am Flughafen Frankfurt niederlassen. Das stärkt den internationalen Charakter dieses Cargo-Standorts am grössten europäischen Frachtflughafen.

Nippon Express setzt langfristig auf FRA; das japanische Unternehmen unterzeichnete Ende vergangener Woche einen Erbbaurechtsvertrag mit der Fraport AG über eine Laufzeit von 60 Jahren. Es geht um ein 15'000 Quadratmeter grosses Grundstück, auf dem das Logistikunternehmen bis Mitte 2004 eine Umschlagsanlage mit ca. 5'000 Quadratmetern Hallen- und 2'000 Quadratmetern Bürofläche errichtet.

Um für künftiges Wachstum gewappnet zu sein, sicherte sich Nippon Express gleich nebenan eine Optionsfläche von zusätzlichen 5'000 Quadratmetern in der CargoCity Süd. Das Unternehmen wird im nächsten Jahr den Betrieb am Airport mit rund 100 Mitarbeitern aufnehmen und diese Zahl in den kommenden Jahren auf ca. 130 erhöhen. Geplant ist, hier einen Verteilerpunkt für Europasendungen dieser asiatischen Spedition zu schaffen.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Prof. Manfred Schölch, sieht damit ein hochgestecktes Ziel erreicht: "Unsere CargoCity Süd ist erfolgreich vermarktet. Weitere Flächen können erst wieder nach Abschluss des laufenden Planfeststellungsverfahrens angeboten werden."

Nippon Express, Marktführer in Japan, ist einer der weltweit grössten Logistik-Dienstleister. Der Konzern beschäftigt allein in Japan ca. 40'000 Mitarbeiter, in weiteren 33 Nationen sind 11'100 Menschen für Nippon Express tätig. Im letzten Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von fast 14 Milliarden Dollar erreicht.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/690-7'05'55
Fax +49/69/690-5'50'71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100468185> abgerufen werden.